



Stadt  
Meißen

# update

Görnische

Der „Weiße Elefant“ und die  
Künstlerinnen und Künstler  
der Görnischen Gasse

**8. September –  
5. November 2023**



ein  
falls  
reich

**Stadtmuseum  
Meißen**

# Der „Weiße Elefant“ und die Künstlerinnen und Künstler der Görnischen Gasse

Seit 2001 verleiht die Stadt Meißen den Kunst- und Kulturpreis an einfallsreiche Künstlerinnen und Künstler, die auf diesem Gebiet Außergewöhnliches leisten und sich um das Ansehen der Stadt in besonderer Weise verdienen. 2022 erhielt die 2012 gegründete Künstlergruppe „Weißer Elefant“ den elften Ehrenpreis. Aktiv gestalten u.a. Olaf Fieber, Andreas Ehret, Silvia Klöde und Tina Hopperdietzel das kulturelle und künstlerische Leben in der Stadt mit. Sei es durch Ausstellungen, der Gründung des Vereins zur Förderung der zeitgenössischen Porzellankunst oder der Porzellanbiennale in der Albrechtsburg Meissen.

Die Görnische Gasse stellt dazu seit Jahren ein beeindruckendes Vorhaben innerhalb der Altstadt Meißens dar. Ziel ist es, gemeinsam mit facettenreichen Künstlerinnen und Künstlern, wie Jana Pommer-Semper, Emilio Fornieles, Christina Koenig oder Bart Lefebure, hier ein Kunstquartier auf einer geschichtsträchtigen Verbindungsachse zwischen Triebischtal und Altstadt zu etablieren und dem „Porzellanweg“, von der Porzellan-Manufaktur beginnend bis zur Albrechtsburg Meissen hoch, künstlerisches Profil und Kontur zu verleihen.

Das Stadtmuseum Meißen wagt es im Rahmen des Jahresthemas „einfallsreich“ mit der Sonderschau „up.date“ das universelle Potenzial der Künstlerinnen und Künstler in der Görnischen Gasse ausschnitthaft in die eigenen Räumlichkeiten zu holen. Die Görnische Gasse entwickelt sich dank Investoren, Bauherren und eben durch internationale Künstler, die Ihr Wirken und Schaffen in die schillernde Gasse verlegten, zum engagierten Kunst- und Kulturraum. Das Stadtmuseum lädt ein, das künstlerisch einfallsreiche Wirken und Schaffen der Künstlerinnen und Künstler umgeben von Geschichten der ältesten Stadt Sachsens zu erleben.



(1)

## Tina Hopperdietzel

*\*1978 in Karl-Marx-Stadt*

Seit 2003 ist Tina Hopperdietzel als Porzellangestalterin und Illustratorin in Meißen tätig. Das klassisch erlernte Porzellanmalerhandwerk, die Neugierde auf das Kombinieren mit neuen Techniken, das Streben nach handwerklicher Vollkommenheit und damit auch oft für den Betrachter empfundener Leichtigkeit sind Grundlagen für ihr gesamte Arbeitsspektrum – von Gefäßkunst bis Wandgestaltung.

### **Werkstattgalerie Tina Hopperdietzel**

Großenhainer Straße 134 • 01662 Meißen

[www.hopperdietzel-porzellan.de](http://www.hopperdietzel-porzellan.de)

# Silvia Klöde

*\*1956 in Kleinmachnow*

Silvia Klöde verbindet mit ihren plastischen Werken Tradition, Handwerk und Visionen. Sie hat sich ganz dem Porzellan verschrieben und fühlt sich dem besonderen Werkstoff verpflichtet. Die menschliche Figur ist das zentrale Thema der Künstlerin. Darüber hinaus beschäftigt sie sich mit innenarchitektonischer Gestaltung, figürlichen Wandgestaltungen, Raumplastiken, Spiegelrahmen sowie Medaillen und Schmuck. Zudem fertigt Silvia Klöde Kunstwerke nach individuelle Wünschen. Ihre Werke sind in zahlreichen öffentlichen als auch in privaten Sammlungen zu finden und bereichern Ausstellungen im In - und Ausland.

## **Atelier Klöde**

Hirschberger Ring 2

01689 Niederau

[www.atelierkloede.de](http://www.atelierkloede.de)





(3)

## Christina Koenig

\*1958 in Herzebrock/Westfalen

*„Kunst weitet seelisch und geistig, verbindet sichtbare und unsichtbare Welten, öffnet Grenzen. Das spüre ich beim keramischen Schaffen.“ (Christina Koenig)*

Christina Koenig studierte Film und Kommunikation in Berlin und Rio de Janeiro. In ihrer 2019 eröffneten Produzentengalerie in Meißen fertigt sie künstlerische Objekte und Gefäße, vor allem Engel-Unikate aus Keramik, Beton und Bronze. Neben ihrem keramischen Schaffen ist sie als Drehbuch- und Kinderbuchautorin tätig.

### **Galerie Himmlisch**

Görnische Gasse/Ecke Jüdenbergstraße • 01662 Meißen

[www.koenigin-christina.de](http://www.koenigin-christina.de)

+49 3521-4766776

# Andreas Ehret

*\*1959 in Weißenfels*

Die Spannweite seines Schaffens umfasst Gefäßobjekte, Figurenplastik und experimentelle Materialstudien. Dabei wird seine profunde Kenntnis der Materialien und ihrer Verarbeitungstechniken sichtbar. Auf dieser Basis ist es dem Künstler Andreas Ehret möglich, im scheinbar spielerischen Experiment die Möglichkeiten und Grenzen von Werkstoff und Technik stets aufs Neue auszuloten und zu erweitern. Neue Techniken werden entwickelt, die neue künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten eröffnen. Diese erlauben ihm, seine plastischen Ideen und Entwürfe direkt ins Material umzusetzen. Dabei entstehen einmalige Einzelstücke, die spontan und authentisch sind.

## Atelier Andreas Ehret

Görnische Gasse 6

01662 Meißen

[www.ehret-web.de](http://www.ehret-web.de)





(5)

## Olaf Fieber

*\*1966 in Meißen*

*„Als Künstler sollte man seine Kreativität leben. Offen sein für frisches Denken und dies seiner Umwelt sensibel, leise, verschlüsselt oder manchmal sehr direkt mitteilen. Eigene Sichtweisen sollte man umsetzen mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln, als Mittler zwischen Mensch und Umwelt.“ (Olaf Fieber)*

Im Jahr 2006 eröffnete Olaf Fieber sein eigenes Atelier in Meißen. Neben Porzellan sind neue Materialien und Tätigkeitsfelder wie die Fotografie, die Malerei und Grafik dazu gekommen. Er ist Gründungsmitglied der Künstlergruppe „Weißer Elefant“ sowie des Verein zur Förderung zeitgenössischer Porzellankunst e.V. Sein besonderes Herzstück ist die im Jahr 2015 ins Leben gerufene internationale Porzellanbiennale in und mit der Albrechtsburg Meissen.

### **Atelier Fieber**

Görnische Gasse 37 • 01662 Meißen

[www.olaffieber.de](http://www.olaffieber.de)



## Jana Pommer-Semper

*\*1970 in Schlema, Westertgebirge*

*„Meine Liebe zur Erde, meine Leidenschaft für sie und meine Verbundenheit mit ihr, finden Ausdruck in vielen Arbeiten, die mit Erden/ natürlichen Bodenvorkommen verschiedener Landstriche, auf denen ich mich bewegte, gearbeitet sind.*

*Es entstehen Darstellungen vielschichtig durchgearbeiteter Flächen, gegenüber der Klarheit. Es sind die Kontraste verschiedener Welten, die mich interessieren: das Verhältnis zwischen natürlichem Material, Erde – Lehm – Kaolin – Gips, synthetischen Farben und Naturpigmenten. Meine Arbeiten sind verschiedenartig in ihrer Ausdrucksweise. Sie reichen von sehr strukturvollen Bildern, die durch aufgespachtelte Materialien Räumlichkeit erzeugen und verschiedene Ebenen entstehen lassen; über Materialmischtechniken, bis hin zu atmosphärischen Ansichten, die minimalistisch sind, Stimmungen erzeugen und durch ihre scheinbare Unscheinbarkeit individuelle Betrachtungen zulassen. Meine Bilder sind Erinnerungen. Oft verbergen sich in ihnen komplexe Erlebnisse, manchmal sind es fixierte Augenblicke. Räume zwischen Wirklichkeit und Traum. Damit erinnere ich mich an das was war, an Menschen und Ereignisse, was passierte oder was ich träumte.“ (Jana Pommer-Semper)*

### **Atelier Silberstrasse**

Görnische Gasse 28 • 01662 Meißen

[www.ateliersilberstrasse.de](http://www.ateliersilberstrasse.de)

# Emilio Fornieles

*\*1975 in Terrassa (Barcelona)*

Emilio Fornieles ist bildender Künstler und arbeitet seit 2022 in Meißen. Seine künstlerische Arbeit zeichnet sich durch neue Formen der Kreativität aus, die traditionelle Maltechniken mit einem charakteristischen autodidaktischen Stil durchbrechen.

Als international ausgezeichnete Künstler sind seine Werke in Museen, Stiftungen, öffentlichen Einrichtungen und Privatsammlungen in ganz Europa als auch in den Vereinigten Staaten und Asien zu sehen. Vom portugiesischen Literaturnobelpreisträger José Saramago 1998 gefördert, ist Emilio Fornieles auf internationaler Ebene ein Vertreter der neuen spanischen Figuration. Ein Botschafter der spanischen Kunst und Kultur in Meißen, Deutschland und weit über die Grenzen Europas hinaus.

## **Fornieles Galerie & Atelier**

Görnische Gasse 2-3 • 01662 Meißen

[www.fornielesgalerieatelier.com](http://www.fornielesgalerieatelier.com)





(8)

## Bart Lefebure

\*1962 in Soest

*„Die Vorstellungskraft gibt Freiheit, sie gewährt eine andere Perspektive durch das unterbewusste Sehen. Sie ist unendlich und unerschöpflich! Die Vorstellungskraft geht nur dann wirklich ihren Weg, wenn ihr ihre volle Freiheit gegeben werden kann!“ (Bart Lefebure)*

Im Wesentlichen bilden die Themen Architektur und Natur die Grundlage, auf der sich die illustrativen Zeichnungen und Skizzen Bart Lefebures präsentieren: In der Architektur entstehen in der freien Vorstellungskraft straff konstruierte illustrative Skizzen. Diese Zeichnungen werden von realen Gebäuden an verschiedenen Orten inspiriert. In den Skizzen drückt er ihre Struktur einfach und doch in voller Erkennbarkeit aus. Bei der anschließenden Ausarbeitung in Tusche ist das Hauptziel, die Spontanität und Bewegung, die im Bild entstehen, nicht zu verlieren. Als Kontrapunkt dazu folgen freie interpretierende Pinselstriche oder Tuscheskizzen. Diese zeigen direkte Abdrücke von Naturlandschaften in Tusche.

### Atelier Bart Lefebure

Görnische Gasse 28-29 • 01662 Meißen

[www.bartlefebure.weebly.com](http://www.bartlefebure.weebly.com)

# Begleitprogramm zur Sonderausstellung\*

## Kurzführung in der Mittagspause

Immer mittwochs um 12:30 Uhr stellt Ihnen eine Künstlerin oder ein Künstler ihre bzw. seine Exponate persönlich vor. Erhalten Sie beim halbstündigen Rundgang einen exklusiven Einblick in deren Schaffen und vom künstlerischen Leben in und rund um Meißen.

- 13.09.2023, mit Andreas Ehret
- 20.09.2023, mit Jana Pommer-Semper
- 27.09.2023, mit Silvia Klöde
- 04.10.2023, mit Olaf Fieber
- 11.10.2023, mit Emilio Fornieles
- 18.10.2023, mit Bart Lefebure
- 25.10.2023, mit Christina Koenig
- 01.11.2023, mit Tina Hopperdietzel

*5,00 € (Führungsgebühr inkl. Museumseintritt)*

## Workshops & Lesung

**04.10.2023, 10:30 – 12:00 Uhr**  
„In der Druckwerkstatt“ mit Jana Pommer-Semper  
geeignet für Kinder ab 8 Jahren  
*5,00 € (inkl. Materialkosten)*

**06.10.2023, 17:00 – 18:00 Uhr**  
Andreas Ehret liest „Die Tränen des Porzellans“  
nach dem Roman von Jade Y. Chen  
*5,00 € (inkl. Museumseintritt)*

**12.10.2023, 10:30 – 12:00 Uhr**  
„Wie fühlt sich Porzellanmasse an“ mit Silvia Klöde  
geeignet für Kinder ab 8 Jahren  
*5,00 € (inkl. Materialkosten)*

**24.10.2023, 13:00 – 15:00 Uhr**  
„feiner Pinselstrich“ mit Tina Hopperdietzel  
geeignet für Kinder ab 8 Jahren  
*5,00 € (inkl. Materialkosten)*

\* Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir für alle o.g. Veranstaltungen um vorherige Anmeldung bei unserem Besucherservice (Tel.: +49 3521 458-857, E-Mail: stadtmuseum@stadt-meissen.de).

**Stand:** 10.08.2023 | Änderungen vorbehalten.

# Ihr Besuch im Stadtmuseum Meißen

## Hier finden Sie uns

Heinrichsplatz 3 • 01662 Meißen

## Parkplätze

Öffentliche Parkplätze befinden sich u.a. in der Gerbergasse und auf dem Kleinmarkt.

## Öffnungszeiten & Eintrittspreise

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Erwachsene	3 €
Ermäßigte	2 €
Familien	8 €
Kinder unter 7 Jahren	freier Eintritt

**Tipp:** Nutzerinnen und Nutzer der Meißner Gästekarte erhalten 1,50 € Rabatt.

## Barrierefreiheit

Das Museum ist teilweise barrierefrei zugänglich.

## Besucherservice

Tel.: +49 3521 458-857

E-Mail: stadtmuseum@stadt-meissen.de

## Besuchen Sie uns online

[www.stadt-meissen.de/stadtmuseum](http://www.stadt-meissen.de/stadtmuseum)

[instagram.com/stadtmuseum\\_meissen](https://www.instagram.com/stadtmuseum_meissen)

---

## Bildnachweise

**Titelbild** Olaf Fieber: Görnische Gasse **(1)** Tina Hopperdietzel: Es war einmal oder nicht **(2)** Silvia Klöde: Punkfrau mit Rabenvogel **(3)** Christina Koenig: Engel befreit **(4)** Andreas Ehret: Faust, der Zweifler **(5)** Olaf Fieber: Der gelbe Fleck **(6)** Jana Pommer-Semper: Ohne Titel **(7)** Emilio Fornieles: Serie »Hollywalls« **(8)** Bart Lefebure: »Mont des Arts / Kunstberg«

---

Gefördert durch



Kulturräum  
Meißen  
Sächsische Schweiz  
Osterzgebirge

